

**Empfehlungen****der Ausschüsse**

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 550. Sitzung des Bundesrates am 26. April 1985

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

1. Verfassungsbeschwerde  
des Herrn W. T. und  
des Herrn H. T.  
vom 28. November 1984  
gegen die Verordnung über die Abgaben  
im Rahmen von Garantiemengen im Bereich  
der Marktorganisation für Milch und  
Milcherzeugnisse (Milch-Garantiemengen-  
Verordnung) vom 25. Mai 1984 (BGBl. I  
S. 720)  
hier: Antrag auf Erlaß einer einstwei-  
ligen Anordnung
2. Verfassungsbeschwerden  
und Anträge auf Erlaß einer einstweiligen  
Anordnung
  - der Firma F. F. & Söhne  
vom 6. August 1984,
  - des Herrn K.B.  
vom 17. September 1984,
  - des Herrn W. M. u.a.  
vom 15. November 1984betr. die Abgabepflicht im Rahmen von  
Garantiemengen im Bereich der Marktorga-  
nisation für Milch und Milcherzeugnisse

- 2 BvQ 18/84 -

- 2 BvR 1167/84,  
2 BvR 1185/84,  
2 BvR 1460/84 -

3. Verfassungsbeschwerde

des Herrn P. L.

vom 20. Dezember 1984

gegen § 6 Abs. 6 der Milch-Garantiemengen-Verordnung vom 25. Mai 1984  
(BGBl. I S. 270)

und

§ 6 Abs. 5 der Milch-Garantiemengen-Verordnung i.d.F. der Ersten Verordnung zur Änderung der Milch-Garantiemengen-Verordnung vom 27. September 1984  
(BGBl. I S. 1255),

soweit hier die Anerkennung einer Anlieferungsreferenzmenge bei besonderen Situationen davon abhängig gemacht wird, daß vor dem 1. August 1984 soviel Kühe aufgestellt worden sind, wie zur Erzeugung der aufgrund der vorgenommenen Baumaßnahmen zu erwartenden Anlieferungsreferenzmenge erforderlich sind und, sofern diese Kuhzahl nicht voll erreicht wurde, nur eine entsprechend verringerte Milchmenge zu berücksichtigen ist

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12 und 14 GG

- 2 BvR 1636/84 -

4. Antrag

des Mitglieds der Bremischen Bürgerschaft Thorolf Oeing

vom 13. Januar 1985

gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 4 GG i.V.m.

§ 13 Nr. 8 und § 71 Abs. 1 Nr. 3 BVerfGG

festzustellen,

daß der Beschluß der Fraktion der Christlich Demokratischen Union vom 26. November 1984, durch den der Antragsteller aus der CDU-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) ausgeschlossen wird, gegen Artikel 83 Abs. 1, Artikel 65, 66, 67, 75 Abs. 1 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen i.V.m. Artikel 20 Abs. 1 bis 3, Artikel 28 Abs. 1, Artikel 21 Abs. 1 GG und dem demokratischen Prinzip sowie dem Rechtsstaatsprinzip verstößt

- 2 BvH 1/85 -

5. Antrag  
des Mitglieds der Bürgerschaft der  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Bernd Vetter und 7 weiterer Mitglieder  
vom 21. Dezember 1984  
gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 4 GG i.V.m.  
§ 13 Nr. 8 und § 71 Abs. 1 Nr. 3 BVerfGG  
festzustellen,  
daß der Senat der Freien und Hansestadt  
Hamburg gegen Artikel 24 Abs. 2 der Ver-  
fassung der Freien und Hansestadt Hamburg  
dadurch verstoßen hat, daß er in seiner  
Antwort auf die von den Antragstellern am  
4. September 1984 gestellte Große An-  
frage betreffend Parteispendenskandale  
in Hamburg (Bürgerschaftsdrucks. 11/2909)  
die Fragen 11 bis 13 und 15 bis 21 nicht  
beantwortet hat

- 2 BvH 4/84 -

6. Vorlagebeschluß  
der 1. Kammer des Sozialgerichts Lands-  
hut vom 18. September 1984  
- S 1/Ar 150/84 -  
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 1241 b Abs. 1 Nr. 1 Buch-  
stabe b RVO i.d.F. des Artikels 1 Nr. 28  
des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 vom  
22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1532) i.V.m.  
Artikel 2 § 5 a Abs. 4 ArVNG (eingefügt  
durch Artikel 4 Nr. 2 des Haushaltsbe-  
gleitgesetzes) mit Artikel 20 Abs. 3 GG  
vereinbar ist

- 2 BvL 1/85 -

7. Verfassungsbeschwerde  
des Herrn H. L.  
vom 5. Februar 1981 / 25. Oktober 1984  
gegen den Beschluß des VI. Senats des  
Bundesfinanzhofs vom 31. August 1984  
- VI R 35/81 -,  
das Urteil des XI. Senats des Finanz-  
gerichts Köln vom 25. November 1980  
- XI (XIII) 593/77 E -  
und die diesem Urteil vorangegangenen  
Entscheidungen  
betr. Ehegattenbesteuerung nach  
§§ 26 f. EStG

- 1 BvR 1525/84 -

**Beschluß**  
des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 550. Sitzung am 26. April 1985 beschlossen, zu den in der Drucksache 147/85 unter Ziffern 4 bis 7 näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.

Zu den in der Drucksache 147/85 unter Ziffern 1 bis 3 näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht ist ein Beschluß nicht zustande gekommen.